



TA72-Bedienungsanleitung

TA72_UM_DE_V1.6_2020.04



de Bedienungsanleitung

DIESE SEITE WURDE ABSICHTLICH LEER GELASSEN

Inhalt

1	Sicherheit	6
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	6
1.2	Unsachgemäße Verwendung	6
1.3	Benutzerqualifikation	6
1.4	Verwendete Warnungen und Symbole	7
1.5	Sicherheitshinweise	7
2	Merkmale	9
3	Lieferumfang	10
4	Produktbeschreibung	11
4.1	Beschreibung des Geräts	11
4.2	Notruftaste	11
4.3	Aktionstaste / Abbruchtaste (S-Taste)	12
4.3.1	Notruf abbrechen	12
4.3.2	Ersten eingehenden Anruf annehmen	12
4.3.3	Aktionstaste: Service-Ruf	12
4.3.4	Aktionstaste: Gerätestatus	12
4.4	Geräteanzeigen	13
4.4.1	Leuchtsignale	13
4.4.2	Lokale Sprachansagen durch das Gerät	14
4.4.3	Fehlermeldungen	15
5	Installation	16
5.1	Installationsempfehlungen	16
5.2	TA72 montieren	17
5.2.1	Auf einer Oberfläche platzieren	17
5.2.2	An der Wand montieren	17
5.3	TA72 anschließen	18
5.3.1	PSTN-Verbindung	18

5.3.2	Externe Telefonverbindung (Option)	19
5.3.3	Ethernet-(LAN-)Verbindung	20
5.3.4	Stromanschluss	21
5.3.5	Test durchführen	21
5.4	Ausschalten	22
6	Programmierung	23
6.1	Programmierarten	23
6.2	Spezielle Tastenfunktionen	24
6.2.1	Wartungstaste	24
6.2.2	TA72 zurücksetzen	24
6.2.3	TA72 auf die Standardeinstellungen zurücksetzen	24
6.2.4	Servicemodus aufrufen	25
6.2.5	Servicemodus beenden	25
6.3	Funksender registrieren	26
6.4	Funksender-Reichweitentest	27
6.5	Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) einstellen und IP-Adresse ansagen	28
6.6	Lautstärke	28
6.7	Rufton-/Telegramm hörbar	28
6.8	Gerät entkoppeln	28
7	Zusätzliche Geräte	29
7.1	Funksender	29
7.2	Funksender am Halsband anbringen	30
7.3	Kordel des Halsbands kürzen	31
7.4	Funksensoren	31
8	Betrieb	32
8.1	Notruf an eine Notrufzentrale	32
8.2	Notruf an einen privaten Telefonanschluss	32
8.3	Tastenfunktionen auf privaten Telefonen	33
8.4	Anrufe entgegennehmen	34
8.5	Testanleitung	35

8.5.1	Automatische Testnotrufe	35
8.5.2	Automatisierte Kontrollfunktionen	35
9	Reinigung, Desinfektion, Wartung, Wiedereinsatz	37
9.1	Reinigung und Desinfektion	37
9.2	Wartung	38
9.3	Wiedereinsatz	38
9.4	Entsorgung des Geräts	39
9.5	Geräteakku austauschen	40
9.6	Batterie des Funksenders austauschen	43
10	Anhang	44
10.1	Technische Daten TA72	44
10.2	Technische Daten Funksender	45
10.3	Zertifizierungen und Zulassungen	46
10.4	Lizenzen	47
10.5	Konformität	47

1 Sicherheit

Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen für die sichere Installation und Verwendung der TA72-Geräte.

Die ordnungsgemäße Installation und Konfiguration des TA72 bildet die Grundlage für eine zuverlässige Kommunikation zwischen Personen, die zuhause Hilfe benötigen, und einer Notrufzentrale oder einem anderen Telefonanschluss.

Um die fehlerfreie Funktion des Geräts sicherzustellen, müssen Sie diese Anleitungen vor ihrer Verwendung gelesen und verstanden haben.

Wenn Sie weitere Informationen über das TA72 benötigen, wenden Sie sich bitte an TeleAlarm oder besuchen die Website www.telealarm.com.

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bestimmungsgemäße Verwendung bedeutet, dass das TA72 nur im Rahmen seiner technischen Spezifikationen und gemäß den Informationen in diesen Anleitungen verwendet werden darf. Jede anderweitige Verwendung gilt als falsche Verwendung und kann zu Fehlfunktionen und Schäden führen.

Das TA72 wird verwendet:

- als Teil eines Hausnotruf-Systems, um Notrufe an eine Notrufzentrale zu senden oder
- als eigenständiges Gerät, um Notrufe an einen privaten Telefonanschluss zu senden,
- für Sprachverbindungen zwischen der hilfsbedürftigen Person und dem Anrufempfänger,

Der Benutzer (die Benutzerfirma) ist verantwortlich dafür, dass das TA72 bestimmungsgemäß verwendet wird. Der Benutzer muss sicherstellen, dass das Benutzerpersonal alle erforderlichen Bedingungen für die Installation und Verwendung des Geräts erfüllt.

1.2 Unsachgemäße Verwendung

Jede unbefugte und daher nicht erlaubte Verwendung oder Modifizierung der Hardware gilt als unsachgemäße Verwendung des TA72. Für jeden daraus resultierenden Schaden ist allein der Benutzer der Anwendung verantwortlich.

Das TA72 darf nicht als Babyphone verwendet werden.

1.3 Benutzerqualifikation

Für die Konfiguration und Programmierung des TA72 sind spezielle Anwendungs- und Gerätekenntnisse erforderlich. Diese Aufgaben dürfen nur von geschultem und autorisiertem Personal erledigt werden.

Das TA72 und der Funksender dürfen nur von einem autorisierten Servicepartner gewartet und repariert werden.

1.4 Verwendete Warnungen und Symbole

Die Warnungen und Hinweise in diesem Handbuch haben je nach Risikostufe folgende Bedeutung:

**WARNUNG!**

bedeutet, dass tödliche oder schwere Verletzungen drohen, wenn die beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen nicht ergriffen werden.

**HINWEIS**

bedeutet, dass Geräteschäden oder nicht erwünschte Folgen eintreten können, wenn die beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen nicht ergriffen werden.

**INFO**

Allgemeine Hinweise und Zusatzinformationen.

1.5 Sicherheitshinweise

Beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise, um Verletzungen, Geräteschäden und Fehlfunktionen zu vermeiden:

- Installieren Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen.
- Setzen Sie das Gerät keinem direkten Sonnenlicht aus.
- Installieren Sie das Gerät nicht in einer nassen oder feuchten Umgebung.
- Berühren Sie das Steckernetzteil nie mit nassen Händen.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät oder das Steckernetzteil zu öffnen.
- Ziehen Sie das Gerät nie am Netzkabel aus der Steckdose, sondern fassen Sie beim Herausziehen immer das Steckernetzteil an.
- Schließen Sie das TA72 nur an eine fachgerecht installierte Steckdose mit 100 - 240 V AC, 50/60 Hz und einer mit maximal 16 A bemessenen Sicherung in seiner Nähe an.
- Installieren Sie das TA72 nicht in der Nähe von DECT-/GSM-Telefonen, Fernsehgeräten, großen metallischen Gegenständen, Mikrowellengeräten oder Funktelefonen. Ansonsten könnte der Empfang von Signalen des Funksenders beeinträchtigt werden.
- Verwenden Sie nur Originalkabel und -netzteile. Bei Verwendung anderer Steckernetzteile könnte das Gerät beschädigt werden. Ersetzen Sie das Netzteil im Bedarfsfall ausschließlich durch ein Netzteil desselben Typs wie das ursprünglich mit dem Produkt gelieferte Netzteil.
- Verwenden Sie das Gerät nur in dem Land, in dem es geliefert wurde.

- Wenn der Akku undicht ist, können unter Umständen Elektrolyte oder Gase austreten. Deaktivieren Sie in diesem Fall das Gerät, indem Sie es vom Netzwerk und von der Stromversorgung trennen. Akkus dürfen nur von entsprechend geschultem Personal ausgetauscht werden.
- Entsorgen Sie elektrische Altgeräte sowie Akkus und Batterien gemäß den nationalen Vorschriften, Richtlinien und Anforderungen.
- Reparaturen dürfen nur von einem autorisierten Servicepartner durchgeführt werden.
- Stellen Sie sicher, dass um das Gerät herum ausreichend Platz vorhanden ist. Das TA72 muss leicht zugänglich sein.
- Der mit dem TA72 gelieferte Funksender enthält eine Knopfzelle. Wenn die Knopfzelle verschluckt wird, kann dies innerhalb von nur zwei Stunden zu schweren inneren Verbrennungen und zum Tod führen. Halten Sie neue und gebrauchte Batterien von Kindern fern. Wenn das Batteriefach nicht sicher geschlossen werden kann, verwenden Sie das Produkt nicht und halten Sie es von Kindern fern. Wenn Sie glauben, dass Batterien verschluckt oder in Körperöffnungen eingeführt wurden, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Elektrostatische Entladung



WARNUNG!

Das TA72 enthält hochempfindliche elektronische Komponenten. Es sollte nur in einer ESD-geschützten Umgebung geöffnet werden. Entladen Sie sich vor dem Öffnen des Geräts durch Berühren einer geerdeten, leitfähigen Oberfläche.

2 Merkmale

Das TA72 wurde für Menschen entwickelt, die in ihrem eigenen Zuhause oder an einem anderen Ort leben und dennoch von einem Höchstmaß an Sicherheit profitieren möchten. Das Gerät kann verwendet werden, um Notrufe an eine Notrufzentrale oder eine Telefonnummer zu senden.

Hilfe kann entweder durch Drücken einer Taste am TA72 oder durch Verwendung eines Funksenders angefordert werden. Durch diese Aktion wird eine Sprachverbindung zwischen der hilfsbedürftigen Person und dem Anrufempfänger hergestellt.

Das Gerät bietet zwei grundlegende Betriebsmodi:

1. Das TA72 ist Teil eines Hausnotruf-Systems, das eine stets erreichbare Notrufzentrale und das Gerät selbst umfasst. Anrufe werden an die Notrufzentrale weitergeleitet.
2. Wenn das TA72 als eigenständige Einheit funktioniert, werden Notrufe an private Telefonanschlüsse weitergeleitet.

Das TA72 kann mit bis zu 10 Funksendern verwendet werden.

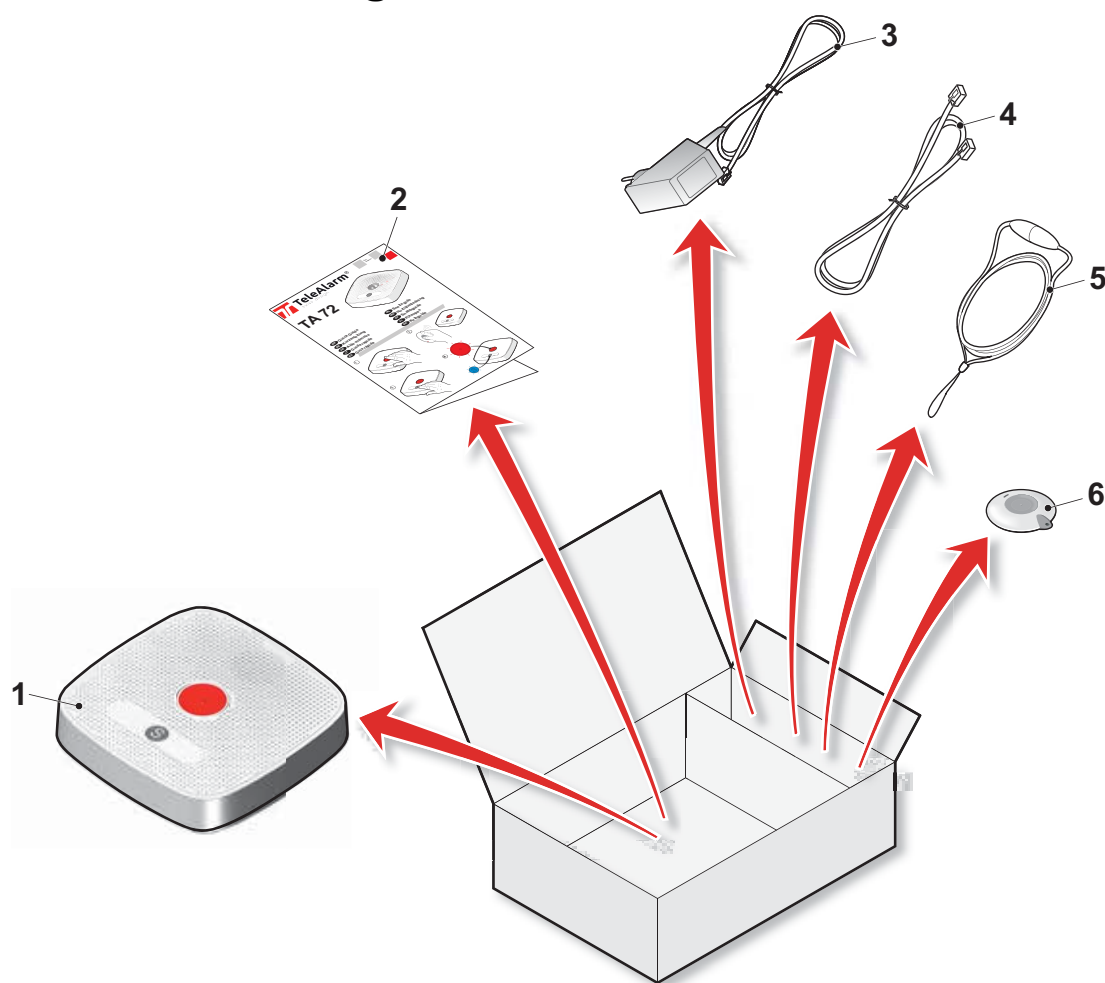
Das TA72 kann bis zu zehn verschiedene Zielnummern (Telefonnummern oder IP-Adressen) speichern. Wenn ein Notruf gesendet wird und die Anwahl der ersten Nummer erfolglos ist, leitet das TA72 den Anruf an die nächste Nummer weiter. Wenn auch die Anwahl der letzten Rufnummer fehlschlägt, beginnt das Gerät wieder mit der ersten Nummer und fährt fort, bis der Notruf abgesetzt werden kann. Pro Rufnummer werden zwölf Anrufversuche unternommen. Die maximale Anzahl der Anwahlversuche ist auf 15 Versuche eingestellt.



HINWEIS

Dieses Gerät muss wöchentlich getestet werden. Siehe Abschnitt 8.5 „*Testanleitung*“.

3 Lieferumfang



1. TA72 mit vorinstalliertem wiederaufladbarem Geräteakku
2. Kurzanleitung für Benutzer
3. Steckernetzteil
4. Optionales Telefonkabel und/oder Netzkabel
5. Hals- oder Armband
6. Funksender (inkl. Batterie)

Weiteres Zubehör ist auf Anfrage erhältlich.



WARNUNG!

Um die Gefahr eines Brands oder elektrischen Schocks zu vermeiden, ersetzen Sie beschädigte Komponenten und Teile nur durch identische Komponenten und Teile.

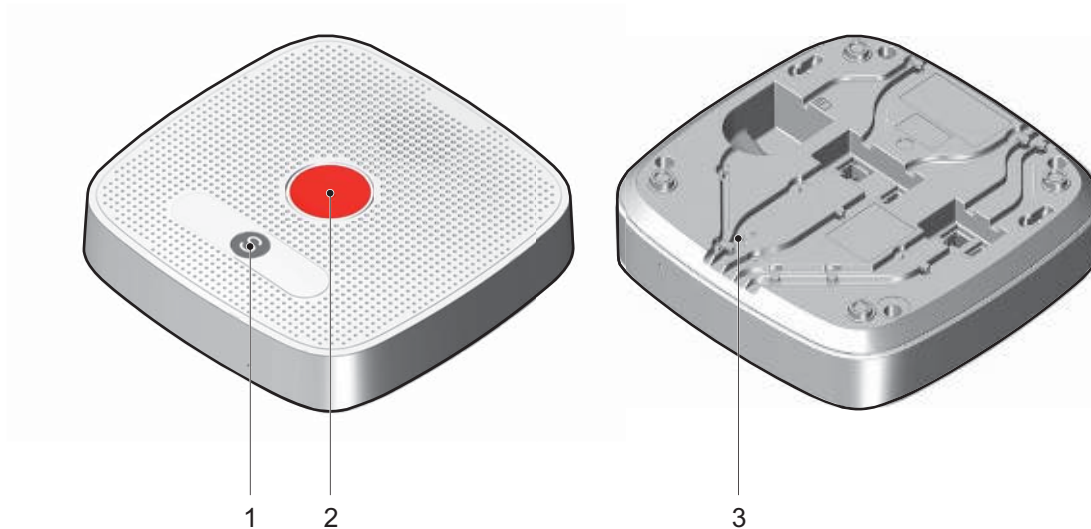


INFO

Bedienungsanleitungen und vollständige Dokumentationen zu den Geräten finden Sie unter: www.telealarm.com.

4 Produktbeschreibung

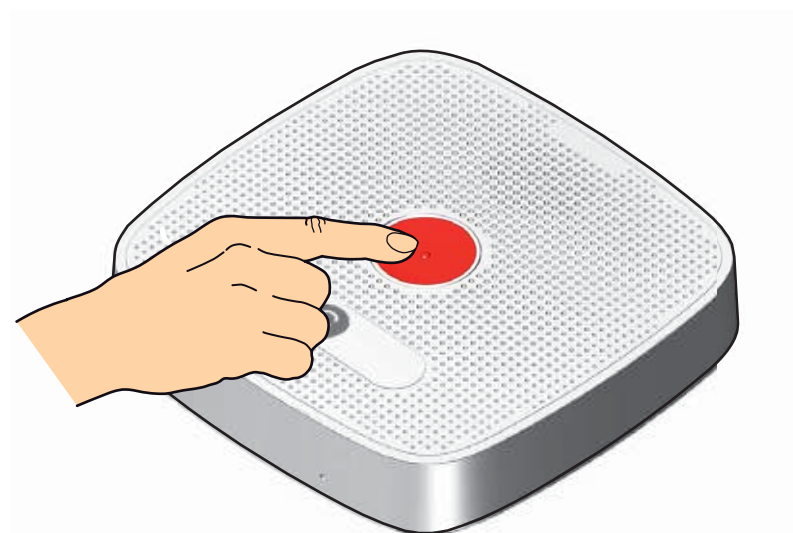
4.1 Beschreibung des Geräts



1. Aktionstaste / Abbruchtaste
2. Notruftaste
3. Wartungstaste

4.2 Notruftaste

Wenn Sie Hilfe benötigen, drücken Sie die **Notruftaste**, um einen Anruf zu initiieren.



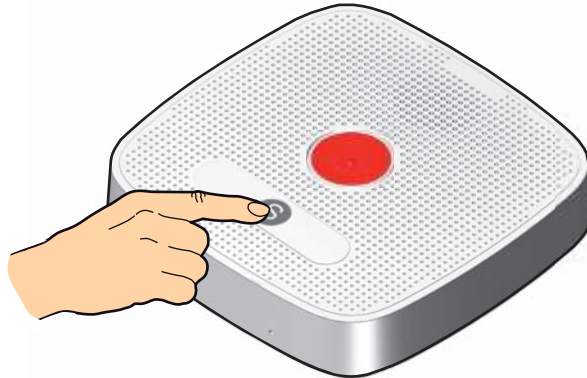
Der Anruf wird je nach Einstellung entweder an einen Mitarbeiter in der Notrufzentrale, einen Verwandten oder eine andere Person weitergeleitet.

4.3 Aktionstaste / Abbruchtaste (S-Taste)

4.3.1 Notruf abbrechen

Wenn Sie die **Notruftaste** aus Versehen gedrückt haben, können Sie den Notruf während der Voralarmzeit durch Drücken der **Aktionstaste** abbrechen.

Drücken Sie die **Aktionstaste**, bis die Ansage **Stopp** ertönt. Nach Ablauf der Voralarmzeit können Notrufe nicht mehr abgebrochen werden.



4.3.2 Ersten eingehenden Anruf annehmen

Wenn Ihr TA72-Gerät unprogrammiert ausgeliefert wurde, können Sie mithilfe dieser speziellen Funktion den ersten Anruf annehmen (nur PSTN-Verbindung).

► Drücken Sie die **Aktionstaste** innerhalb von drei Sekunden drei Mal.

Wenn der erste eingehende Anruf von der Notrufzentrale kommt und diese die entsprechende Funktionalität unterstützt, kann der Benutzer eine Fernprogrammierung starten. Weitere Informationen finden Sie im *Referenzhandbuch*.

4.3.3 Aktionstaste: Service-Ruf

Die **Aktionstaste** kann auch verwendet werden, um einen Service-Ruf zu starten. Wenn Sie die **Aktionstaste** mindestens zwei Sekunden lang gedrückt halten, wählt die Einheit eine für den Service-Ruf programmierte Rufnummer und Sie hören die Ansage **Service-Ruf**.

4.3.4 Aktionstaste: Gerätestatus

Die **Aktionstaste** blinkt, wenn eine Störung vorliegt.

Drücken Sie die **Aktionstaste**, um das erkannte Problem ansagen zu lassen.

4.4 Geräteanzeigen

4.4.1 Leuchtsignale

Das TA72 hat zwei Kontrolllampen, die den Status des Geräts anzeigen. Die Symbole haben die folgende Bedeutung:

	Anzeige leuchtet hell
	Anzeige leuchtet schwach
	Anzeige blinkt (0,5 s)
	Anzeige blinkt schnell (0,1 s)

Status	Beschreibung oder Aktion	Blau	Rot
Initialisierung	Nach dem Einschalten		
Gerät nicht programmiert	Das Gerät gibt alle zehn Sekunden fünf Pieptöne aus und die LEDs blinken abwechselnd.		
Fehler	Fehlermeldung wird einmal ausgegeben. Drücken Sie die Aktionstaste , um die Fehlermeldung zu wiederholen. Siehe <i>Abschnitt 4.4.3</i> .		
Stand-by im Normalbetrieb	Das Gerät befindet sich im Stand-by-Modus.		
Stand-by im Akkubetrieb			
Stand-by-Modus, bei dem die Aktionstaste als Servicetaste fungiert			
Voralarm	Kann mit der Aktionstaste abgebrochen werden		
Verbindung	Verbindung hergestellt		

Status	Beschreibung oder Aktion	Blau	Rot
Sprechen	Sprechen (Anzeige für Hörgeschädigte)		
Hören	Hören (Anzeige für Hörgeschädigte)		
Wiederholter Anruf	Wenn ein Anruf wiederholt wird		
Ruf angelaufen	Wenn der Anruf nicht quittiert wird, wird ein neuer Anruf initiiert.		
Rückrufwartezeit	Durch Drücken der Aktionstaste wird der Alarm quittiert.		

4.4.2 Lokale Sprachansagen durch das Gerät

Sprachansage	Bedeutung
„Notruf“	Wenn die Notruftaste gedrückt wird
„Ruf angelaufen“	Verbindungsfehler – Gerät initiiert neuen Anruf
„Stopp“	Der Notruf wurde durch Drücken der Aktionstaste während der Voralarmzeit abgebrochen.
„Service-Ruf“	Wenn die Aktionstaste gedrückt wird und diese als Servicetaste programmiert ist
„Notruf quittiert“	Wenn ein wiederholter Anruf auf dem Gerät quittiert wird
„Ruf beendet“	Wenn ein Rückruf auf dem Gerät quittiert wird
„FuFi [x]“	Wenn eine Funksendertaste gedrückt wird, wobei x die Nummer des Funksenders (1–10) ist

4.4.3 Fehlermeldungen

Fehlermeldungen werden vom TA72 lokal und/oder vom Telefon in Telefonprotokollen ausgegeben. Wenn die synthetische Sprachausgabe deaktiviert ist, werden Fehler nur durch Pieptöne gemeldet.

Sprachansage	Ausgabe	Modus „Synthetische Sprache deaktiviert“	Bedeutung und erforderliche Aktion
<Netzausfall>	Lokal und Telefon	1 Piepton	Ausfall der Hauptstromversorgung. Überprüfen Sie den Netzanschluss.
<Netzausfall beendet>	Telefon	–	Ausfall der Hauptstromversorgung behoben
<Leitungsstörung>	Lokal und Telefon	2 Pieptöne	Die Verbindung zum PSTN- oder IP-Netzwerk wurde unterbrochen. Überprüfen Sie den Anschluss.
<Geräteakku leer>	Lokal und Telefon	3 Pieptöne	Der Geräteakku ist leer. Schließen Sie das Gerät an die Hauptstromversorgung an.
<Störung Notrufabgabe>	Lokal	4 Pieptöne	Der Notruf wurde nicht gesendet. Wenden Sie sich an die Notrufzentrale.
–	Lokal	5 Pieptöne	Das Gerät ist nicht betriebsbereit. Weitere Informationen finden Sie im <i>Referenzhandbuch</i> .
<Störung Null-Eins>	Telefon	4 Pieptöne	Funkfrequenzstörung Ein anderer Funksender stört das Funksignal.
<Störung Zwei [x]>	Telefon	3 Pieptöne	Batterie des Funksenders [x] leer. Batterie des Funksenders austauschen.
<Störung Drei [x]>	Telefon	4 Pieptöne	Übertragungsfehler bei Funksender [x]. Funksender überprüfen.

5 Installation



INFO

Bevor Sie mit der Installation und Programmierung des TA72 beginnen, lesen Sie bitte die Sicherheitshinweise in Kapitel 1 „Sicherheit“ und die nachstehenden Empfehlungen sorgfältig durch.

5.1 Installationsempfehlungen

- Stellen Sie das TA72 auf eine flache und rutschfeste Oberfläche.
- Vergewissern Sie sich, dass das Mikrofon (auf der rechten Vorderseite des Geräts) und der Lautsprecher (auf der Oberseite des Geräts) nicht verdeckt sind.
- Das TA72 muss an das Originalnetzteil angeschlossen werden.
- Damit ein Alarm gesendet werden kann, muss mindestens ein Empfänger (eine Notrufzentrale oder ein privater Telefonanschluss) programmiert sein.
- Das Netzteil des TA72 muss mindestens 10 cm vom Gerät entfernt sein.
- Das Netzteil muss an eine Steckdose in der Nähe des TA72 angeschlossen werden und stets frei zugänglich sein.
- Im Haus verwendeten Baumaterialien wirken sich auf die Reichweite des Geräts aus. Armierte Betonwände beeinträchtigen das Funksignal z.B. stärker als Ziegelwände.
- Die Position des TA72 wirkt sich auf die Reichweite des Senders aus. Platzieren Sie es in einem zentral gelegenen Raum.



HINWEIS

Das TA72 lässt sich gleichberechtigt an einem Festnetzanschluss über die Telefonsteckdose (PSTN) sowie über Ethernet (LAN) betreiben. Wenn mehrere Medien (PSTN, LAN) während der Alarmrufsequenz verwendet werden, werden mehrere Pfade zur Übertragung des Alarms verwendet. Die Verwendung einer Kombination von Übertragungsverfahren erhöht daher die Zuverlässigkeit der Alarmübertragung. Dieses Gerät kann Alarme über ein Wählton-PSTN-Netz mit analogen Protokollen wie RB2000, TTNew+, CPC oder BS8521 übertragen. Da die Technologie fortschreitet und der Wettbewerb um die Bandbreitenkapazitäten zunimmt, werden die Telefonanbieter alle Sprachtelefonübertragungen auf komprimierte digitale Übertragungsverfahren umstellen. Aufgrund dieses Technologiewechsels von einer analogen zu einer digitalen Umgebung können Probleme auftreten. Das bedeutet, dass die Alarmübertragung mit analogen Protokollen über das PSTN schwierig und unzuverlässig wird. Eine Umstellung auf digitale IP-Telekommunikation ist unumgänglich und bereits initiiert. Aus diesem Grund empfiehlt TeleAlarm dringend die Verwendung von digitalen Protokollen wie RBIP oder SCAIP, um eine zuverlässige Alarmübertragung zu gewährleisten. Die beste Möglichkeit, die Alarmübermittlung an die Notrufzentrale sicherzustellen, besteht darin, die Verbindungswege (z.B. LAN und GSM) und die Protokolltypen, vorzugsweise digitale Protokolle, innerhalb der Alarmrufsequenz des Geräts zu variieren.

5.2 TA72 montieren

5.2.1 Auf einer Oberfläche platzieren

Das TA72 ist für die Verwendung zu Hause konzipiert. Viele Möbel sind mit Farben, Lacken und Kunststoffen beschichtet. Aufgrund von chemischen Prozessen können die Standbeine des TA72 Abdrücke auf Möbeln hinterlassen.

5.2.2 An der Wand montieren

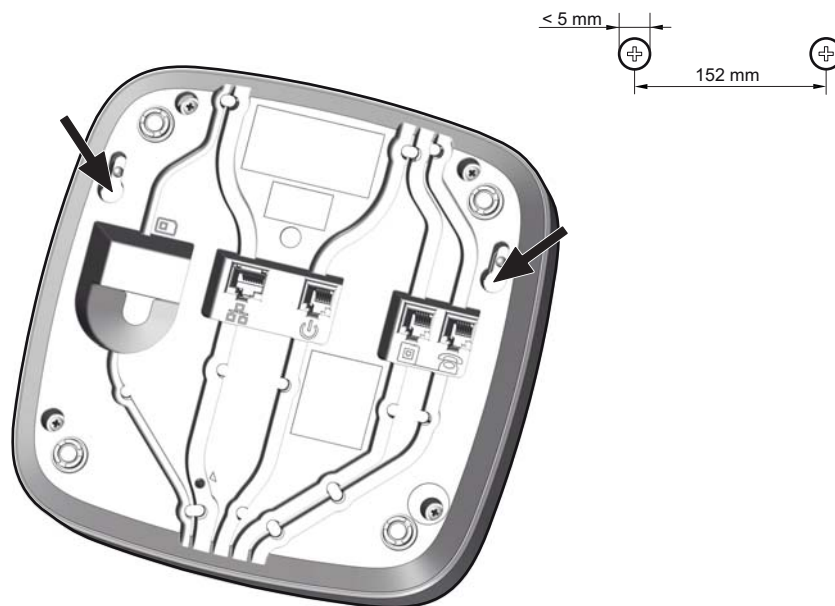
Für die Montage an der Wand benötigen Sie zwei Schrauben mit einem Schaftdurchmesser von weniger als 5 mm und einem Kopfdurchmesser von 7–9 mm sowie zwei passende Dübel.

1. Positionieren Sie die Dübel und Schrauben so, dass der Abstand zwischen den Schraubenmitten 152 mm beträgt (siehe Abbildung unten).
2. Suchen Sie die Aussparungen für die Schrauben auf der Rückseite des Geräts.
3. Passen Sie die Einschraubtiefe an.



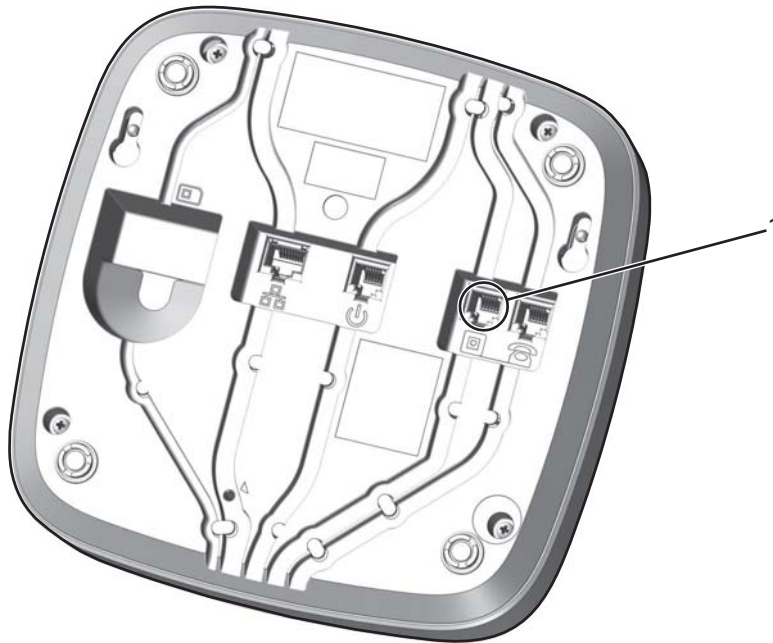
INFO

Wenn das Gerät an der Wand befestigt wird, können die Kabel durch die Kabelkanäle und die Öffnungen auf der Vorderseite des Geräts geführt werden.



5.3 TA72 anschließen

5.3.1 PSTN-Verbindung



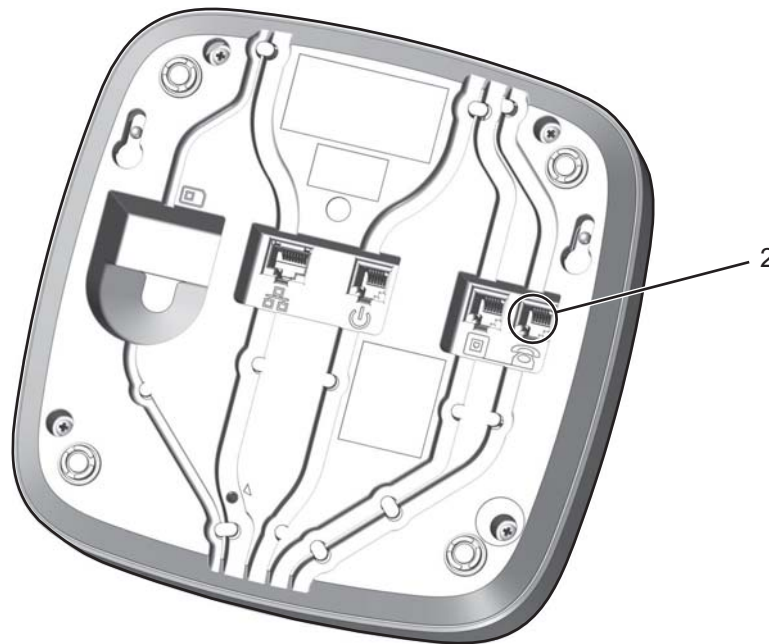
1. Stecken Sie den Stecker des Telefonkabels in die entsprechende Buchse **(1)** am TA72. Führen Sie das Kabel durch den Kabelkanal und durch die Öffnung auf der Rückseite des Geräts.
2. Stecken Sie den Stecker des Telefonkabels in die Buchse der Telefonsteckdose.



HINWEIS

Verbinden Sie das Gerät nur mit einer Telefonsteckdose, die ordnungsgemäß von Ihrem Telefondienstleister installiert wurde. Das TA72 ist speziell für den Anschluss an das öffentliche Telefonnetz konzipiert.

5.3.2 Externe Telefonverbindung (Option)



1. Stecken Sie den Stecker des externen Telefonkabels in die entsprechende Buchse (**2**) am TA72. Führen Sie das Kabel durch den Kabelkanal und durch die Öffnung auf der Rückseite des Geräts.
2. Stecken Sie das andere Ende des externen Telefonkabels in Ihr Telefon.

**WARNUNG!**

Gefahr für hilfebedürftige Person aufgrund erfolgloser Notrufe.

Bei einem Notfall muss das Gerät in der Lage sein, einen Notruf zu senden, selbst wenn gerade ein Telefongespräch geführt wird.

So prüfen Sie, ob ein Notruf gesendet werden kann:

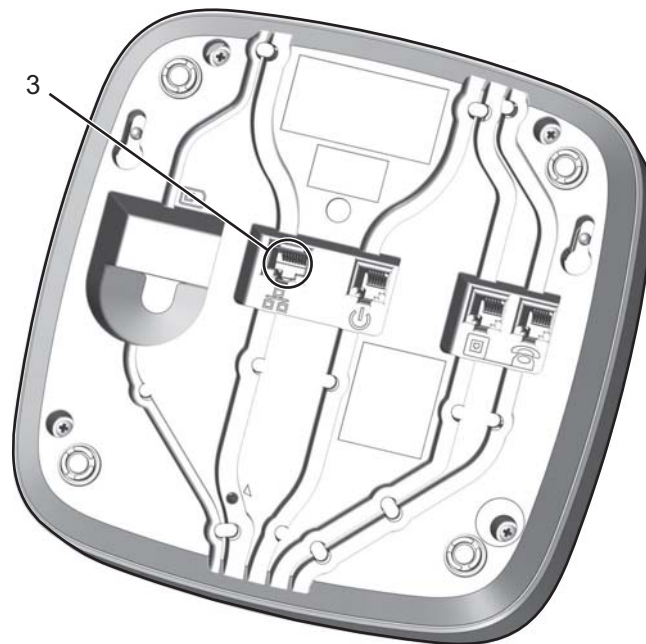
1. Tätigen Sie einen Anruf wie gewohnt.
2. Drücken Sie während des Anrufs die **Notruftaste**.
 - Bei korrekter Einrichtung wird der Telefonanruf unmittelbar nach dem Voralarm unterbrochen.

**WARNUNG!**

Gefahr für hilfebedürftige Person aufgrund erfolgloser Notrufe.

Wenn eine Nebenstellenanlage (PABX oder digitale Box) verwendet wird, gibt es keine Garantie, dass ein Anruf durch den Notruf unterbrochen wird.

5.3.3 Ethernet-(LAN-)Verbindung



1. Stecken Sie den Stecker des Netzkabels in die entsprechende Buchse **(3)** am TA72. Führen Sie das Kabel durch den Kabelkanal und durch die Öffnung auf der Rückseite des Geräts.
2. Stecken Sie das andere Ende des Netzkabels je nach Konfiguration entweder in Ihren Router oder Switch.

**HINWEIS**

Beachten Sie bitte die potenziellen Einschränkungen aufgrund der Netzwerkverfügbarkeit. Im Falle von DSL- oder Kabelverbindungen berücksichtigen Sie bitte die potenziellen Auswirkungen von Stromausfällen. Die Priorisierung eines Notrufs ist unter Umständen nicht immer möglich.

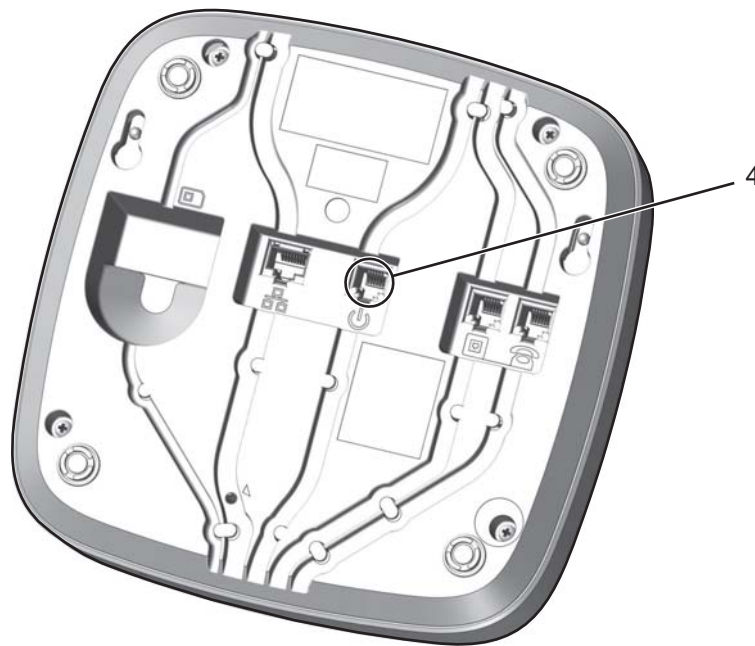
**HINWEIS**

Das TA72 sollte nur an ein Gerät angeschlossen werden, auf dem die automatische Verbindungsaushandlung für die Ethernetkommunikation aktiviert ist.

**HINWEIS**

Verwenden Sie nur das von TeleAlarm bereitgestellte Original-LAN-Flachkabel.

5.3.4 Stromanschluss



1. Stecken Sie den Stecker des Netzteils in die entsprechende Buchse **(4)** am TA72. Führen Sie das Kabel durch den Kabelkanal und durch die Öffnung auf der Rückseite des Geräts.
2. Stecken Sie das Steckernetzteil in die Steckdose.

Alle Kontrolllampen leuchten ca. zwei Sekunden lang auf. (Dies ist ein Akkutest.) Das Gerät wechselt in den Stand-by-Modus und kann nun programmiert werden. Weitere Informationen finden Sie im *Referenzhandbuch*.



INFO

Der Geräteakku wird geladen, wenn das TA72 mit der Netzstromversorgung verbunden ist. Die angegebene Stand-by-Zeit ist verfügbar, wenn der Akku vollständig aufgeladen wurde (nach ca. 16 Stunden).

Wenn das Gerät von der Stromversorgung getrennt und gelagert wird, sollten Sie es mindestens alle sechs Monate an die Stromversorgung anschließen, damit der Akku geladen wird.

5.3.5 Test durchführen

Sobald das Gerät installiert und programmiert ist, führen Sie umgehend einen Test durch, indem Sie über den Funksender einen Alarm auslösen. Siehe auch Abschnitt *8.5 „Testanleitung“*.

5.4 Ausschalten

Um das TA72 ohne Akkubetrieb auszuschalten, ziehen Sie den Stecker des Netzteils aus der entsprechenden Buchse **(4)**.



INFO

Wenn Sie das Steckernetzteil aus der Steckdose ziehen, ertönt die Ansage **Netzausfall**. Das Gerät schaltet dann automatisch auf Akkubetrieb um.

6 Programmierung

Bevor Sie das TA72 programmieren, sollten Sie sich mit allen Funktionen des Geräts vertraut machen. Die Programmierung darf nur von autorisierten Personen durchgeführt werden.



HINWEIS

Die richtige Programmierung des TA72 ist entscheidend, um die volle Funktionsfähigkeit des Geräts zu gewährleisten.

Wenn das Gerät erstmalig in Betrieb genommen wird, blinken abwechselnd die rote und blaue LED und das Gerät gibt alle 30 Sekunden fünf Pieptöne aus. Dieses Warnsignal zeigt an, dass die Erstprogrammierung des Geräts durchgeführt werden muss.

Weitere Informationen zur Programmierung finden Sie im *Referenzhandbuch*.

6.1 Programmierarten

Es stehen drei Programmierarten zur Auswahl:

- über die Configuration Manager-Software
- über die TeleAlarm® Cloud Services
- über eine kompatible Notrufzentrale

Weitere Informationen finden Sie in den entsprechenden Dokumenten.

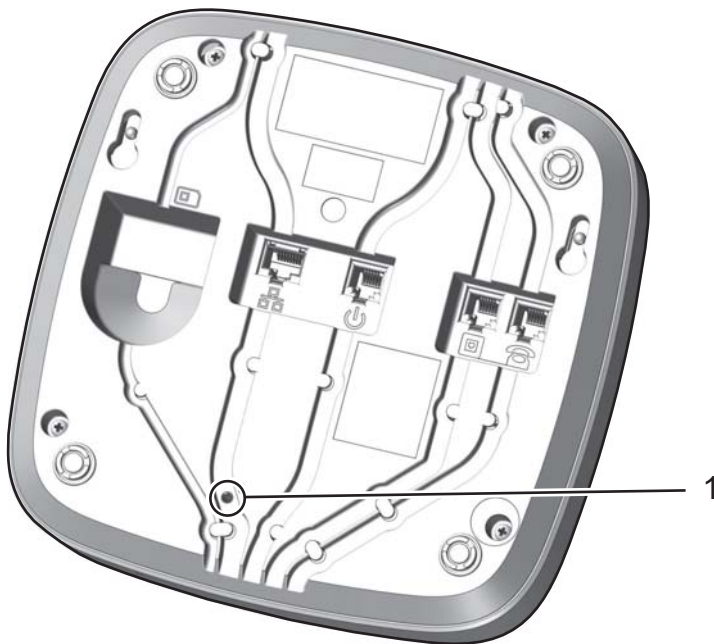


INFO

Wenden Sie sich an die Notrufzentrale, um über die Möglichkeit einer Fernprogrammierung zu sprechen.

6.2 Spezielle Tastenfunktionen

6.2.1 Wartungstaste



Verwenden Sie zum Drücken der **Wartungstaste (1)** einen langen, dünnen Gegenstand, z. B. eine aufgebogene Büroklammer.

6.2.2 TA72 zurücksetzen

1. Drücken Sie die **Wartungstaste** eine halbe bis zwei Sekunden lang.
2. Das Gerät gibt einen Piepton aus und wird neu gestartet.

6.2.3 TA72 auf die Standardeinstellungen zurücksetzen

1. Drücken Sie die **Wartungstaste** mindestens 20 Sekunden lang.
2. Es erfolgt die Ansage <Einstellungen zurückgesetzt>.

Das Gerät ist nun nicht mehr betriebsfähig und muss über den Configuration Manager oder die TeleAlarm® Cloud Services neu programmiert werden. Weitere Informationen zur Programmierung finden Sie im *Referenzhandbuch*.



HINWEIS

Bei Verwendung dieser Funktion werden alle Benutzereinstellungen gelöscht und die Standardeinstellungen wiederhergestellt.

6.2.4 Servicemodus aufrufen



INFO

Der Servicemodus kann nur aufgerufen werden, wenn sich das Gerät im Stand-by-Modus befindet (kein aktiver Notruf).

1. Drücken Sie die **Wartungstaste** ca. sechs Sekunden lang, um den Servicemodus aufzurufen.
 - Um die Auswahl der Einstellungen zu erleichtern, wird der Benutzer mit Sprachmeldungen unterstützt.
2. Drücken Sie die **Aktionstaste**, um durch das Menü zu navigieren.
3. Wenn die gewünschte Funktion aufgerufen wird, drücken Sie die **Notruftaste**, um die Funktion zu nutzen.

Servicemodus-Funktionen:

Funktion	Beschreibung
Funktion 1	Funksender registrieren. Siehe Abschnitt 6.3, Seite 26.
Funktion 2	Funksender Reichweiten-Test. Siehe Abschnitt 6.4, Seite 27.
Funktion 3	Dynamic Host Configuration Protocol-(DHCP-)Modus einstellen und IP-Adresse ansagen. Siehe Abschnitt 6.5, Seite 28.
Funktion 4	Lautstärke einstellen Siehe Abschnitt 6.6, Seite 28.
Funktion 5	Rufton-/Telegramm hörbar. Siehe Abschnitt 6.7, Seite 28.
Funktion 6	Gerät entkoppeln. Siehe Abschnitt 6.8, Seite 28.



INFO

Um Funktion 2 verwenden zu können, muss der Funksender bereits im TA72 registriert sein.

6.2.5 Servicemodus beenden

Das TA72 beendet den Servicemodus nach Ausführung der Funktionen 1, 3, 4, 6 automatisch. Drücken Sie eine beliebige Taste am TA72, um den Servicemodus nach Ausführung von Funktion 2 zu beenden.



INFO

Wenn zehn Sekunden lang keine Taste gedrückt wird, beendet das TA72 den Servicemodus automatisch.

6.3 Funksender registrieren

Mithilfe dieser Funktion kann ein Funksender im TA72 registriert werden (ohne Software).



INFO

Der im Lieferumfang des TA72 enthaltene Funksender ist bereits gekoppelt.

Funksender für TA72 zuweisen

1. Rufen Sie den **Servicemodus** auf und verwenden Sie die Funktion 1.
 - ▶ Falls erforderlich, siehe Abschnitt 6.2.4 *"Servicemodus aufrufen"*, Seite 25.
2. Wählen Sie die Funktion "Funksender registrieren" auf.
 - ▶ Bei dem Gerät TA72 können bis zu zehn Funksender zugewiesen werden.
3. Drücken Sie die **Notruftaste**, um die Funktionsauswahl zu bestätigen.
4. Drücken Sie die **Aktionstaste**, um den zu registrierenden Funksender auszuwählen.
5. Drücken Sie die **Notruftaste**, um die Auswahl zu bestätigen.
 - ▶ Wurde die Nummer bereits einem Funksender zugeordnet, wird der registrierte Funkcode vom TA72 ausgegeben. Drücken Sie die **Notruftaste** zur Bestätigung, dass Sie den aktuellen Funksender mit dem neu ausgewählten Funksender überschreiben möchten oder warten Sie einige Sekunden, um das Menü zu verlassen.
6. Drücken Sie die Taste am Funksender, um das Gerät im TA72 zu registrieren.
7. Drücken Sie die Taste am Funksender erneut, um die Kopplung der beiden Geräte zu bestätigen.
 - ▶ Nach der Kopplung beendet das TA72 den Servicemodus automatisch.

6.4 Funksender-Reichweitentest

Das TA72 kann in den Testmodus versetzt werden, um die Reichweite des Funksenders zu prüfen. Wenn Sie die Taste am Funksender drücken, gibt das TA72 die dem Funksender zugeordnete Registrierungsnummer an. Während dieser auszuführenden speziellen Testphase wird kein Notruf ausgelöst.



INFO

Bevor die Reichweite getestet werden kann, muss der Sender im TA72 registriert werden.



INFO

Wenn das TA72 beim Drücken der Taste am Funksender keine Nummer ausgibt, bedeutet dies, dass sich der Funksender außerhalb der Reichweite befindet oder die Übertragung blockiert wird.

Funksender-Reichweitentest aufrufen und verwenden

1. Rufen Sie den **Servicemodus** auf und verwenden Sie die Funktion 2.
 - ▶ Falls erforderlich, siehe Abschnitt 6.2.4 "*Servicemodus aufrufen*", Seite 25.
 - ▶ Beim Zugriff auf den RF-Reichweitentest wird ein Drei-Minuten-Timer gestartet. Das Gerät beendet den RF-Reichweitentest nach Ablauf der drei Minuten automatisch.
 - ▶ Die rote Kontrolllampe blinkt alle zwei Sekunden und das TA72 gibt alle fünf Sekunden einen kurzen Piepton aus, um anzuzeigen, dass der Testmodus aktiviert ist.
2. Drücken Sie die Taste am Funksender.
 - ▶ Wenn das TA72 das Signal eines registrierten Funksenders empfängt, wird die Registriernummer ausgegeben.
3. Drücken Sie eine beliebige Taste am TA72, um den Testmodus zu beenden.



INFO

Jedes Mal, wenn das TA72 ein Signal eines registrierten Funksenders empfängt, wird der Drei-Minuten-Timer zurückgesetzt.

Wenn drei Minuten lang kein Signal empfangen wird, wechselt das TA72 automatisch in den Stand-by-Modus.

6.5 Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) einstellen und IP-Adresse ansagen

Wenn das Gerät zur Funktion 3 wechselt, werden der DHCP- und IP-Status ausgegeben. Der DHCP-Status (EIN oder AUS) und die IP-Adresse des Geräts werden ausgegeben. Der DHCP-Status kann dann eingestellt werden (EIN oder AUS).

DHCP einschalten/ausschalten

1. Rufen Sie den **Servicemodus** auf und verwenden Sie die Funktion 3.
 - Falls erforderlich, siehe Abschnitt 6.2.4 "Servicemodus aufrufen", Seite 25.
 - Das TA72 gibt automatisch den DHCP-Status und die IP-Adresse aus.
2. Drücken Sie die **Notruftaste**, um DHCP ein-/auszuschalten.
 - Nach der Änderung des DHCP-Modus beendet das TA72 den Servicemodus automatisch.



INFO

Wenn DHCP deaktiviert ist, hat das Gerät eine statische IP-Adresse. Weitere Informationen finden Sie im *Referenzhandbuch*. Die Standard-Adresse lautet 192.168.1.10.

6.6 Lautstärke

Mit dieser Funktion kann der Standardwert der Lautstärke eingestellt werden.

1. Rufen Sie den **Servicemodus** auf und verwenden Sie die Funktion 4.
 - Falls erforderlich, siehe Abschnitt 6.2.4 "Servicemodus aufrufen", Seite 25.
2. Stellen Sie die gewünschte Lautstärke des Gerätes mit der **Aktionstaste** ein.

6.7 Rufton-/Telegramm hörbar

Durch diese Funktion wird der "Rufton-/Telegramm hörbar" Parameter des TA72 umgeschaltet, sobald die Notruftaste gedrückt wird. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Referenzhandbuch.

Einstellung der Funktion "Rufton-/Telegramm hörbar":

1. Rufen Sie den **Servicemodus** auf und verwenden Sie die Funktion 5.
 - Falls erforderlich, siehe Abschnitt 6.2.4 "Servicemodus aufrufen", Seite 25.
2. Drücken Sie die **Notruftaste**, um den Status des Parameters "Rufton-/Telegramm hörbar" zu ändern.
 - Nach Durchführung der Änderung meldet das TA72 den neuen Status (EIN oder AUS) und verlässt den **Servicemodus** automatisch.

6.8 Gerät entkoppeln

Kopplung des TA72 (z.B. mit einem TA70 Audio Extender) aufheben.

1. Rufen Sie den **Servicemodus** auf und verwenden Sie die Funktion 6.
 - Falls erforderlich, siehe Abschnitt 6.2.4 "Servicemodus aufrufen", Seite 25.

7 Zusätzliche Geräte

7.1 Funksender

Der im Lieferumfang des TA72 enthaltene Funksender ermöglicht das Auslösen von Notrufen an jedem Ort in Ihrem Zuhause innerhalb der Funkreichweite.



Tragen Sie den Funksender zu Hause stets bei sich, besonders dann, wenn Sie sich im Badezimmer oder Sanitärbereich aufhalten.



HINWEIS

Der Funksender ist entsprechend der Schutzart IP67 geschützt. Das bedeutet: Das Gerät ist staubdicht und gegen zeitweiliges Untertauchen geschützt (bis zu 30 Minuten in maximal 1 Meter Tiefe).

So setzen Sie einen Notruf mithilfe des Funksenders ab:

1. Drücken Sie die Taste am Funksender.
 - ▶ Die Kontrolllampe leuchtet zur Bestätigung einmal auf.
 - ▶ Das TA72 gibt die Ansage <FuFi x> (x ist die Nummer des Funksenders) aus und der Anruf wird eingeleitet.

Wenn ein Notruf versehentlich ausgelöst wurde, können Sie ihn während des Voralarms durch Drücken der **Aktionstaste** am TA72 abbrechen.



WARNUNG!

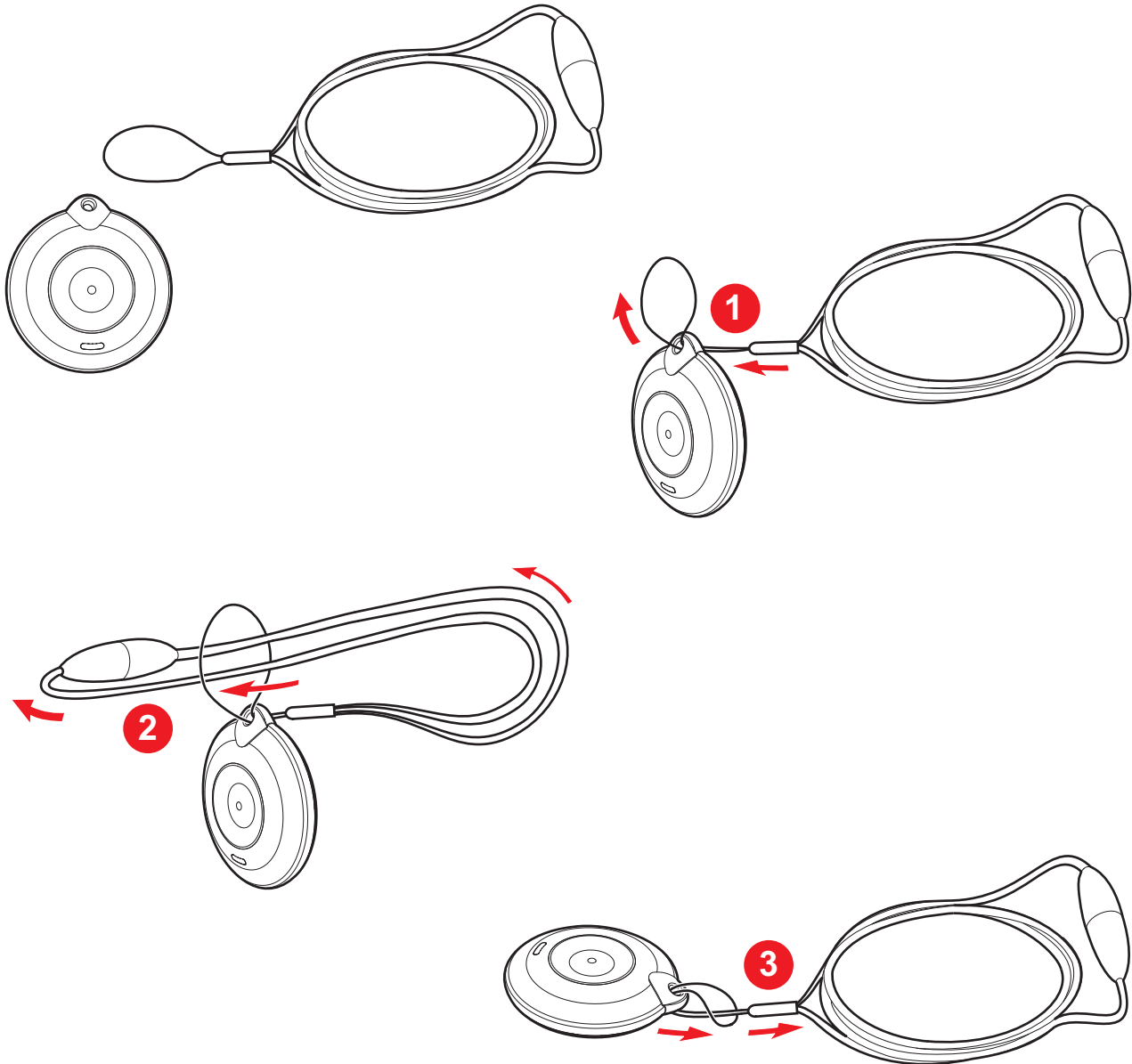
Gefahr für hilfebedürftige Person aufgrund erfolgloser Notrufe.

Die Funkreichweite zwischen Funksender und TA72 hängt maßgeblich von der Umgebung ab, in der die Geräte verwendet werden. Testen Sie die Reichweite des Funksenders in Ihrer gesamten häuslichen Umgebung.

Innerhalb von Gebäuden wird eine maximale Reichweite von 30 bis 50 Meter erreicht, im freien Raum von bis zu 300 Metern.

7.2 Funksender am Halsband anbringen

1. Führen Sie die dünne Kordel durch die Öffnung des Rings.
2. Schieben Sie das Halsband durch die dünne Kordel.
3. Ziehen Sie am Halsband, bis die dünne Kordel um den Ring anliegt.



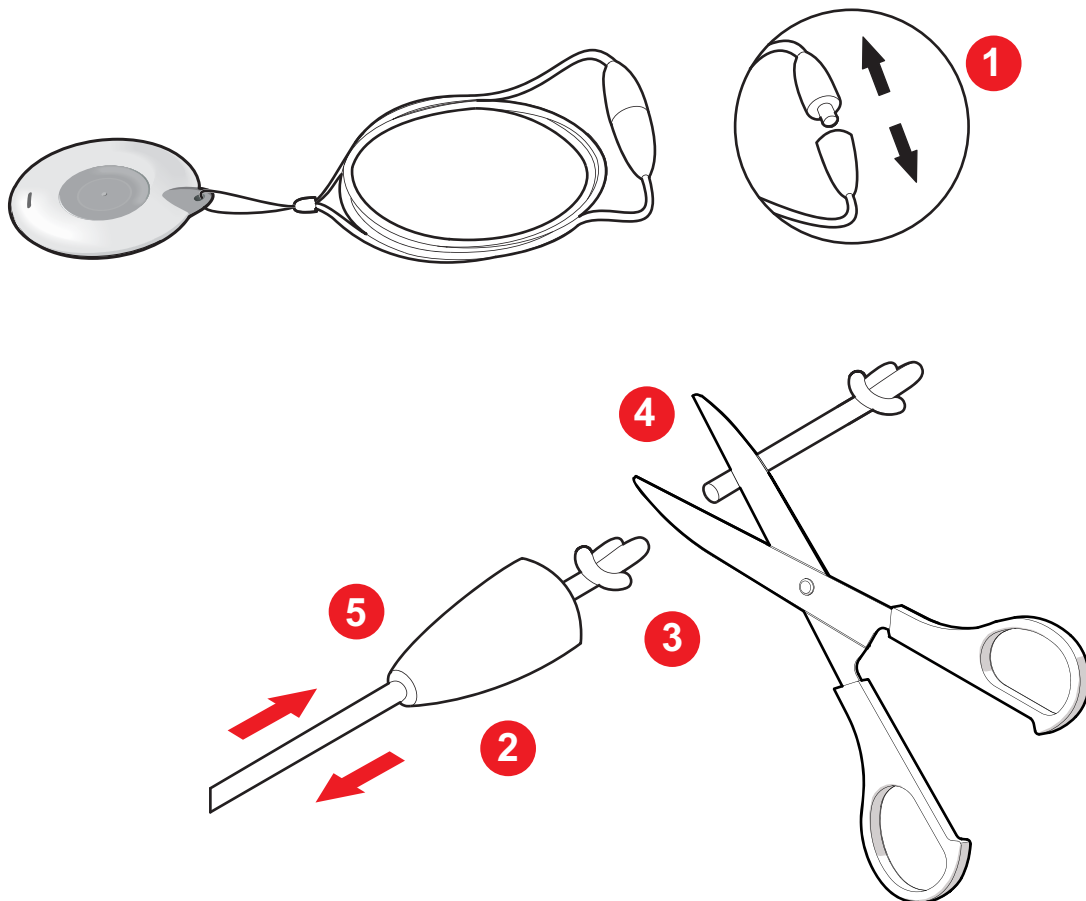
7.3 Kordel des Halsbands kürzen

1. Öffnen Sie die Kordel des Halsbands an den beiden Verbindungsteilen.
2. Schieben Sie das weibliche Verbindungsteil zum anderen Ende der Kordel zurück.
3. Binden Sie an der gewünschten Stelle der Kordel einen Knoten.
4. Schneiden Sie den überstehenden Teil der Kordel nach dem Knoten mit einer Schere ab.
5. Schieben Sie das weibliche Verbindungsteil über den Knoten und schließen Sie die beiden Verbindungsteile.



HINWEIS

Machen Sie keine Knoten in die Kordel.



7.4 Funksensoren

Bis zu 10 Funksender können für Ihr TA72 registriert werden. Sie müssen mit Ihrem Gerät gekoppelt sein, um ordnungsgemäß zu funktionieren.

Weitere Informationen finden Sie im *Referenzhandbuch*.

8 Betrieb

8.1 Notruf an eine Notrufzentrale

So wird der Notruf in der Notrufzentrale verarbeitet

1. Setzen Sie mithilfe des TA72 oder des Funksenders einen Notruf ab.
2. Der Notruf wird gesendet.
3. Ein Mitarbeiter in der Notrufzentrale nimmt Ihren Anruf entgegen.
4. Sprechen Sie mit dem Mitarbeiter.
5. Warten Sie, bis Hilfe eintrifft.

8.2 Notruf an einen privaten Telefonanschluss

Das TA72 kann so programmiert werden, dass ein Notruf über das öffentliche Telefonnetz an einen Festnetzanschluss oder ein Mobiltelefon gesendet wird. Der Notruf wird wie ein normaler Telefonanruf entgegengenommen.

So wird der Notruf an einem privaten Telefonanschluss empfangen

1. Setzen Sie mithilfe des TA72 oder des Funksenders einen Notruf ab.
2. Der Notruf wird gesendet.
3. Die Kontaktperson nimmt den Anruf entgegen.
4. Das TA72 gibt die Ansage so oft aus, wie dies unter **Anzahl von Sprachausgaben bei Anruf eines Telefons** festgelegt wurde.
5. Die angerufene Person muss den Anruf während der Ansage durch einmaliges Drücken der Taste **7** entgegennehmen. Daraufhin wird eine Vollduplex-Kommunikation hergestellt.



INFO

Wenn die Taste **7** nicht gedrückt wird, beendet das TA72 den Anruf nach Wiedergabe der Ansage. Anschließend wird die Anrufsequenz fortgesetzt.

6. Sobald der Anruf entgegengenommen wurde, stehen die folgenden Funktionen zur Verfügung (siehe Tabelle in Abschnitt 8.3 „Tastenfunktionen auf privaten Telefonen“, Seite 33).
7. Die Kommunikation bleibt ca. drei Minuten lang aktiv. Nach Ablauf dieser Zeit wird durch drei regelmäßig wiedergegebene Pieptöne gemeldet, dass der Anruf beendet wird.
Um den Anruf um weitere drei Minuten zu verlängern, drücken Sie die Taste **1** zwei Mal.
8. Drücken Sie die Taste **0** zwei Mal, um den Anruf zu beenden.



HINWEIS

Wenn der Notruf nicht durch zweimaliges Drücken der Taste **0** beendet wird, wird der Anruf nicht ordnungsgemäß verarbeitet. Das TA72 wählt automatisch die nächste Rufnummer an.



INFO

Anstelle der Teilnehmernummer kann eine persönliche Nachricht aufgezeichnet werden, z. B. <Dies ist das Notrufsystem von Frau Schmidt...>. Weitere Informationen finden Sie im *Referenzhandbuch*.

8.3 Tastenfunktionen auf privaten Telefonen

Wenn die Zielnummer im Telefonprotokoll enthalten ist, muss die jeweilige Tastenfunktion zwei Mal gedrückt werden, um die Auswahl zu bestätigen.

Taste	Funktion
0+0	Anruf beenden und quittieren
1+1	Anruf um weitere drei Minuten verlängern
2+2	Notrufansage wiederholen
3+3	In normaler Lautstärke in das TA72 sprechen
4+4	Ansage des TA72 hören
5+5	Lautstärke erhöhen und in das TA72 sprechen
6+6	Lautstärke verringern und in das TA72 sprechen
7+7	Alle Ansagen des TA72 unterbrechen und in den Duplexmodus (Zwei-Wege-Betrieb) wechseln
8+8 + 0+0	Anrufwiederholung für diesen Anruf durch zweimaliges Drücken der Taste 8 und dann zweimaliges Drücken der Taste 0 abbrechen
9+9	Anruf ablehnen und beenden. Das TA72 wählt die nächste Rufnummer in der Liste an.

8.4 Anrufe entgegennehmen



INFO

Diese Funktion ist nur bei einer PSTN-Verbindung verfügbar.

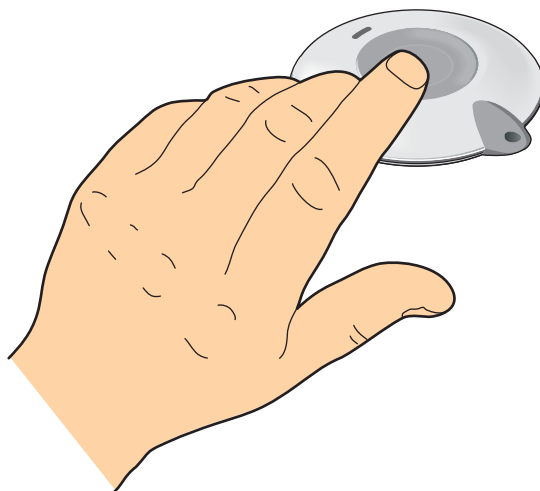
Das TA72 kann so programmiert werden, dass Telefonanrufe mit der Notruftaste am Gerät oder dem Funksender entgegengenommen werden können. Stellen Sie hierfür sicher, dass der Programmierschritt **Ankommende Ruferkennung** nicht auf 0 eingestellt ist. Weitere Informationen finden Sie im *Referenzhandbuch*.

Telefonanruf über das TA72 entgegennehmen

- Drücken Sie die Notruftaste, wenn das Telefon klingelt, um einen Anruf über das TA72 entgegenzunehmen.
- Um den Anruf zu beenden, drücken Sie erneut die Notruftaste.

Telefonanruf mithilfe des Funksenders entgegennehmen

- Drücken Sie die Taste am Funksender, wenn das Telefon klingelt, um einen Anruf mithilfe des Funksenders entgegenzunehmen.
- Um den Anruf zu beenden, drücken Sie erneut die Taste am Funksender.



8.5 Testanleitung

Führen Sie regelmäßige Tests durch, indem Sie mithilfe des Funksenders einen manuellen Testnotruf initiieren. Auf diese Weise werden die Funkverbindung zwischen dem Funksender und dem TA72 sowie die Verbindung zwischen dem TA72 und der Notrufzentrale geprüft.



WARNUNG!

Gefahr für hilfebedürftige Person aufgrund erfolgloser Notrufe.
Führen Sie diesen Test mindestens einmal pro Woche durch.

Test durchführen

Drücken Sie die Taste am Funksender.

- Das TA72 sollte die Notrufzentrale oder den privaten Telefonanschluss anrufen.

8.5.1 Automatische Testnotrufe

Neben manuellen Testnotrufen, verfügt das TA72 über automatische Gerätetests zur Prüfung der Gerätefunktionen. Über die Programmierung des Geräts kann ein automatischer Kontrollruf festgelegt werden.

Folgende Kontrollrufintervalle stehen zur Auswahl:

- 0 bis 28 Tage bei Anschluss über PSTN (analog).
- 0 bis 999 Stunden bei Anschluss über Ethernet (LAN).



INFO

Für den Einsatz als Pflegehilfsmittel in Deutschland muss ein automatisierter Kontrollruf (Testruf) mit einer Sequenz von sieben Tagen programmiert werden.

8.5.2 Automatisierte Kontrollfunktionen

Das TA72 verfügt über automatisierte Kontrollfunktionen des Geräts. Damit soll die Funktionsfähigkeit der verbauten Batterien und angeschlossenen Funkkomponenten überwacht und sichergestellt werden. Außerdem werden die installierten Wege zur Notrufübertragung PSTN (analog) und LAN (Ethernet) überwacht. Fehlermeldungen werden am Gerät angesagt und je nach vorgenommener Konfiguration an die Alarmempfänger übermittelt. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 4.4.3 „Fehlermeldungen“, Seite 15.

Bei vorhandenen Werkseinstellungen werden die folgenden Komponenten überwacht:

Funkstreckenüberwachung

Alle 21 Stunden wird die Funkstrecke zwischen dem TA72 und allen programmierten Funkkomponenten geprüft. Bei konfigurierten Alarmempfängern wird die Fehlermeldung und die Wiederherstellung der Funkstrecke automatisch übertragen.

Batteriespannung in den Funkkomponenten

Alle 21 Stunden wird die Batteriespannung der Funkkomponenten geprüft. Bei konfigurierten Alarmempfängern wird die Fehlermeldung automatisch übertragen.

Batteriespannung TA72

Alle zwölf Stunden (bei Netzausfall alle zwei Stunden) erfolgt die Prüfung des eingebauten Geräteakkus. Bei zu niedriger Batteriespannung wird eine akustische Fehlermeldung am Gerät ausgegeben. Bei konfigurierten Alarmempfängern wird die Fehlermeldung und die Wiederherstellung der Akkuleistung automatisch übertragen.

Spannungsüberwachung

Bei einem Spannungsausfall am TA72 wird eine akustische Fehlermeldung am Gerät ausgegeben. Bei konfigurierten Alarmempfängern wird die Fehlermeldung und die Wiederherstellung der Netzspannung automatisch übertragen.

Leistungsüberwachung

Bei Ausfall der Übertragungswege PSTN (analog) und Ethernet (LAN) wird eine akustische Fehlermeldung am Gerät ausgegeben. Bei konfigurierten Alarmempfängern wird die Fehlermeldung und die Wiederherstellung der Leitung automatisch übertragen. Bei PSTN und Ethernet erfolgt dies nach einer Minute.

9 Reinigung, Desinfektion, Wartung, Wiedereinsatz

Die folgenden Prüfungen sollten durchgeführt werden:

- Prüfen Sie das Gehäuse des Geräts auf Beschädigungen wie Risse oder Absplitterungen.
- Testen Sie die Tasten und stellen Sie sicher, dass die Tastenzwischenräume sauber sind.
- Überprüfen Sie die Kabel regelmäßig auf Beschädigungen.
- Überprüfen Sie die Einhaltung der Sicherheitshinweise (siehe Kapitel 1 „Sicherheit“).

9.1 Reinigung und Desinfektion

Reinigen Sie das TA72 und den Funksender mit einem weichen, trockenen Tuch oder einer weichen Bürste. Beseitigen Sie hartnäckige Verunreinigungen mit einem angefeuchteten, nicht nassen, Tuch und einem pH-neutralen Reinigungsmittel.

Zur Wischdesinfektion des TA72 und des Funksenders empfiehlt TeleAlarm ein alkoholfreies Desinfektionsmittel mit nachgewiesener Wirksamkeit (VAH gelistet), z. B. Incidin®.



HINWEIS

Verwenden Sie keine rauen, aggressiven oder ätzenden Reinigungsmittel. Diese schädigen das TA72 und den Funksender. Achten Sie darauf, dass bei der Reinigung keine elektrischen Kontakte mit Feuchtigkeit in Berührung kommen.

Sprühen Sie keine Reinigungs- oder Desinfektionsmittel direkt auf das TA72.



Wenn Flüssigkeit in die Lautsprecher oder Tasten des TA72 gerät, halten Sie das Gerät einfach mit der Oberseite nach unten, um sämtliche Flüssigkeit aus dem Gerät zu entfernen. Schütteln Sie das Gerät bei Bedarf leicht. Führen Sie einen Test durch, um die ordnungsgemäße Funktion der Sprachausgabe zu testen (siehe Abschnitt 8.5 „Testanleitung“).

9.2 Wartung

Bei jedem Benutzerwechsel muss ein Techniker eine Wartung durchführen. Damit das TA72 maximale Sicherheit über die gesamte Nutzungsdauer bietet, muss eine Wartung ohne Benutzerwechsel mindestens alle fünf Jahren erfolgen.

:

1. Geräteakku des TA72 spätestens nach fünf Jahren erneuern, siehe Abschnitt 9.5 „*Geräteakku austauschen*“. TeleAlarm empfiehlt, den Akku bereits nach drei Jahren durch einen Ersatzakku von TeleAlarm auszutauschen (Bestellnummer T.200.001.296).
2. Batterie des Funksenders spätestens nach fünf Jahren erneuern, siehe Abschnitt 9.6 „*Batterie des Funksenders austauschen*“.
3. TA72 und Funksender desinfizieren und reinigen, siehe Abschnitt 9.1 „*Reinigung und Desinfektion*“.
4. Gehäuse des TA72 und des Funksenders auf mechanische Beschädigungen prüfen. Beschädigte Gehäuse können durch TeleAlarm oder selbständig gewechselt werden.
5. Anschlußleitungen auf Beschädigungen und Wackelkontakte prüfen. Defekte Anschlußleitungen durch Originalleitungen von TeleAlarm ersetzen.
6. Funktionsprüfung durchführen. Dazu sollte ein Testnotruf über die Notruftaste und den Funksender ausgelöst werden, siehe Abschnitt 8.5 „*Testanleitung*“.

Falls der zuständige Techniker die Wartung der Geräte nicht vollständig durchführen kann und die Geräte in keinem einwandfreien Zustand sind, lassen Sie sie von TeleAlarm überprüfen und warten.

9.3 Wiedereinsatz

Das TA72 und der Funksender sind zum Wiedereinsatz durch weitere Benutzer geeignet. Für den Wiedereinsatz muss autorisiertes Personal das Gerät und den Funksender wie folgt vorbereiten:

1. Deinstallation: Alle angeschlossenen Stecker vom Gerät abziehen. Mit der Stromversorgung beginnen.
2. Geräte desinfizieren, reinigen und warten, siehe Abschnitt 9.1 „*Reinigung und Desinfektion*“ und Abschnitt 9.2 „*Wartung*“.
3. TA72 und Funksender vor dem Verpacken noch einmal desinfizieren.
4. Falls notwendig, Geräte von TeleAlarm überprüfen und warten lassen.
5. Fehlendes Zubehör und Kurzanleitung ersetzen, siehe Kapitel 3 „*Lieferumfang*“.
6. TA72 und Funksender für den neuen Benutzer programmieren.

9.4 Entsorgung des Geräts

Elektrische oder elektronische Geräte, die nicht mehr funktionstüchtig sind, müssen separat gesammelt und einer umweltverträglichen Verwertung zugeführt werden (in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte). Zur Entsorgung von elektrischen oder elektronischen Geräten sollten Sie die Rückgabe- und Sammelsysteme im betreffenden Land nutzen. Dasselbe gilt für die Entsorgung alter Geräteakkus.



9.5 Geräteakku austauschen

Der Geräteakku des TA72 hat eine begrenzte Lebensdauer und sollte nach drei Jahren – oder wenn das Gerät die Fehlermeldung <Geräteakku leer> ausgibt – ausgetauscht werden. Dies gilt auch für den Fall, dass das Gerät ständig über die Hauptstromversorgung betrieben wird.

**HINWEIS**

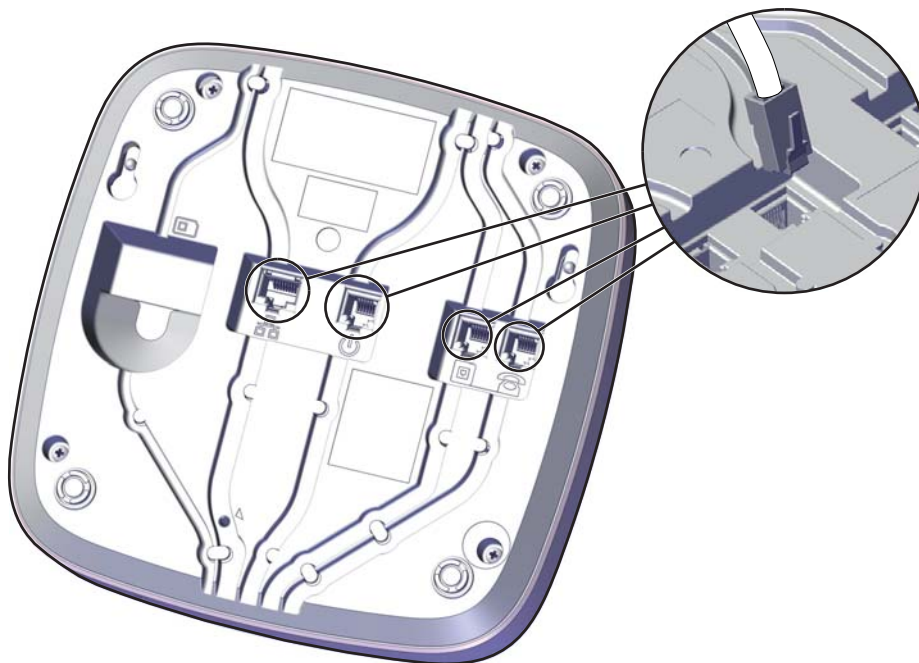
Das TA72 darf nur von autorisiertem Personal gewartet werden.

**HINWEIS**

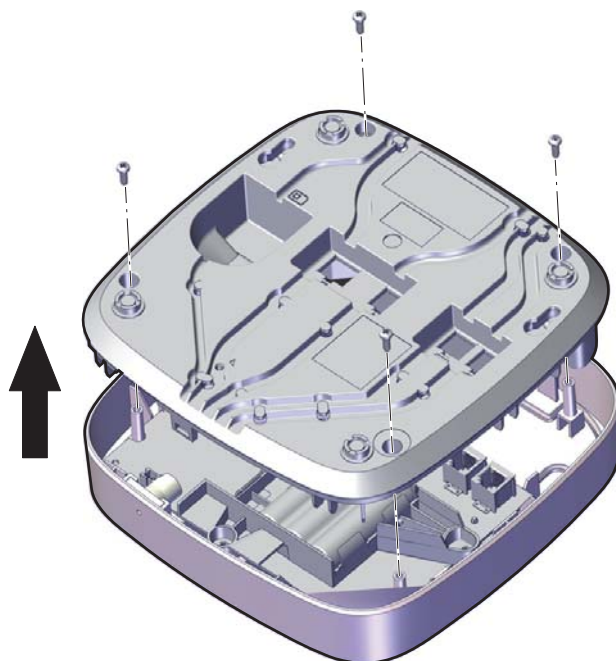
Verwenden Sie ausschließlich Originalakkus, die für das entsprechende Gerät hergestellt und von TeleAlarm geliefert werden. Bei Verwendung anderer Akkus könnte das Gerät beschädigt werden.

So tauschen Sie die Batterie aus:

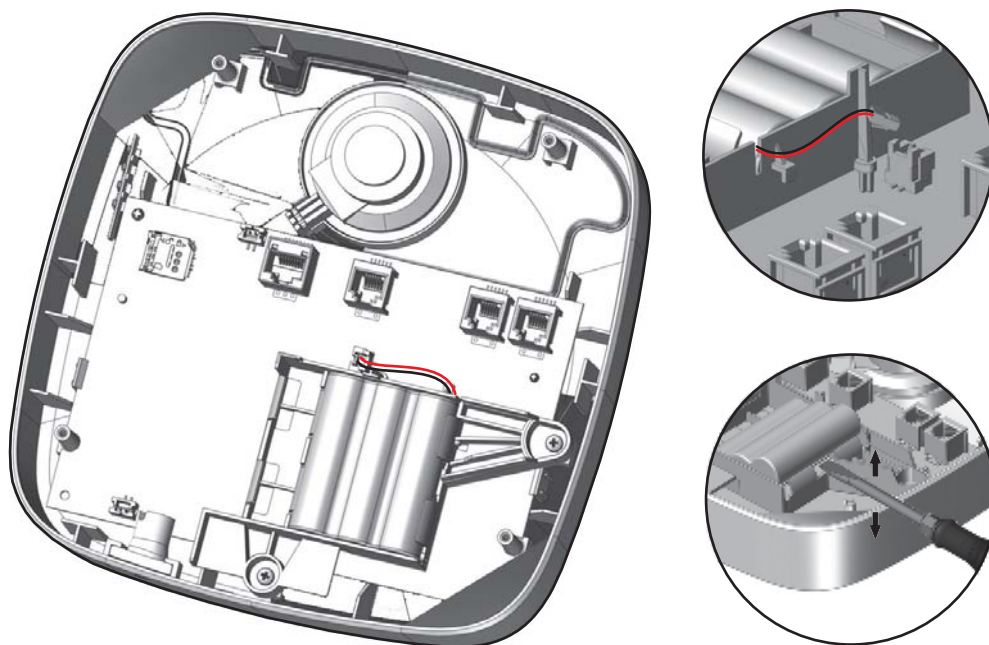
1. Ziehen Sie alle angeschlossenen Stecker vom Gerät ab. Beginnen Sie mit der Stromversorgung.



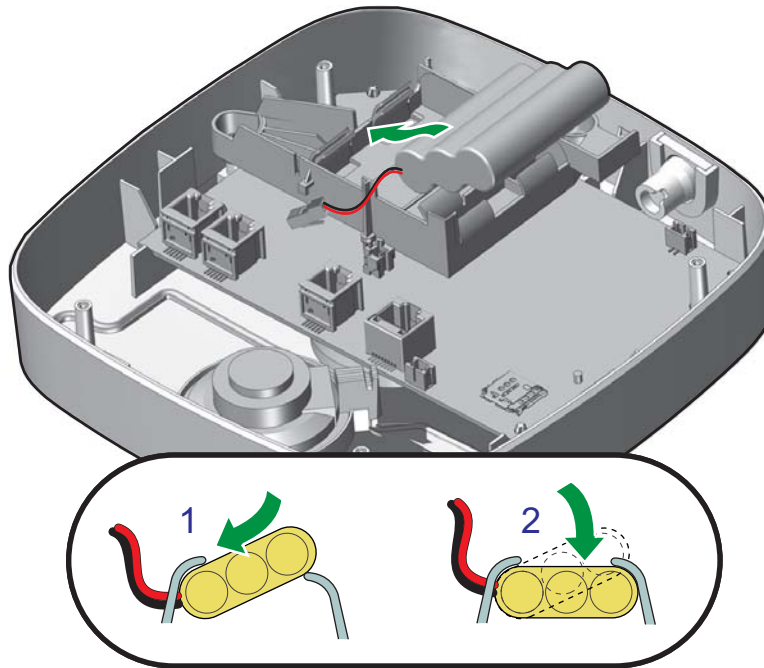
2. Lösen Sie die vier Schrauben an der Unterseite des Geräts und entfernen Sie die untere Abdeckung.



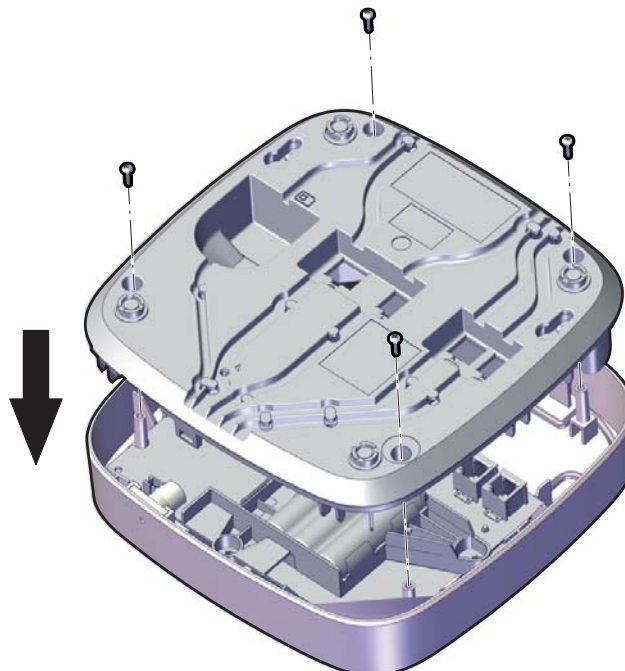
3. Ziehen Sie den Stecker des Pufferakkus vom Gerät ab.
4. Heben Sie den Akku mit einem Schraubendreher an und lösen Sie ihn von den beiden Halterungen. Ziehen Sie den Akku vorsichtig heraus.



5. Setzen Sie den neuen Akku ein, indem Sie ihn unter eine der beiden Halterungen führen.
6. Drücken Sie den neuen Akku dann seitlich über die andere Halterung, bis er einrastet.
7. Verbinden Sie den Stecker des Pufferakkus mit dem Gerät.



8. Setzen Sie die Abdeckung wieder auf das Gerät und ziehen Sie die vier Schrauben fest.



9. Schließen Sie alle Stecker wie in Abschnitt 5.3 „TA72 anschließen“ beschrieben an das Gerät an.
10. Führen Sie einen Test wie in Abschnitt 8.5 „Testanleitung“ beschrieben durch.
11. Entsorgen Sie den alten Akku wie in Abschnitt 9.4 „Entsorgung des Geräts“ beschrieben.

9.6 Batterie des Funksenders austauschen

Die Batterie des Funksenders muss ausgetauscht werden, wenn die integrierte LED beim Drücken der Taste drei Mal blinkt.

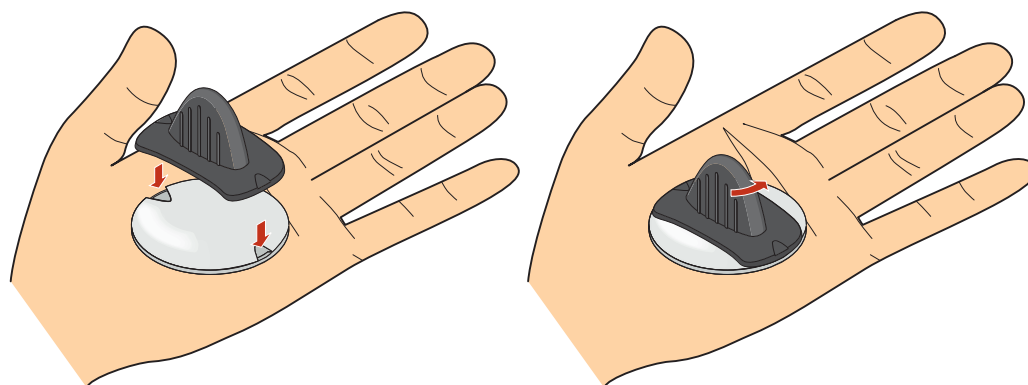


HINWEIS

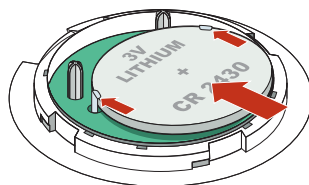
Der Funksender darf nur von geschultem und autorisiertem Personal gewartet werden.

So tauschen Sie die Batterie aus:

1. Öffnen Sie den Funksender mithilfe des optional erhältlichen Werkzeugs.



2. Entfernen Sie die alte Batterie.
3. Setzen Sie die neue Batterie (CR2430) ein.



4. Schließen Sie den Funksender vorsichtig mithilfe des optional erhältlichen Werkzeugs.
5. Führen Sie einen Test wie in Abschnitt 8.5 „*Testanleitung*“ beschrieben durch.
6. Entsorgen Sie den alten Akku wie in Abschnitt 9.4 „*Entsorgung des Geräts*“ beschrieben.



WARNUNG!

Verschluckte Knopfzellen können zu schweren inneren Verbrennungen und zum Tod führen. Halten Sie neue und gebrauchte Batterien von Kindern fern. Wenn das Batteriefach nicht sicher geschlossen werden kann, verwenden Sie das Produkt nicht und halten Sie es von Kindern fern. Wenn eine Batterie verschluckt oder in Körperöffnungen eingeführt wurde, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

10 Anhang

10.1 Technische Daten TA72

Abmessungen (H x B x T)	50 x 191 x 191 mm
Gewicht	Ca. 0,6 kg
Zulässiger Temperaturbereich	– Betrieb: +5 °C bis +40 °C – Lagerung: –20 °C bis +60 °C
Maximale relative Luftfeuchtigkeit	93 %
Einsatzhöhe	Bis zu 5000 m
Schaltnetzteil	Adapter 100 – 240 V AC / 0,18 A (Eingang) 5,9 V DC, 1,0 A (Ausgang)
Geräteakku	3,6 V NiMH-Akku, 2 Ah
Akku-Betriebsdauer	Mind. 48 Stunden bei einem 30-minütigen Gespräch. Wert zum Zeitpunkt des Kaufs bei vollständig aufgeladenem Akku.
Stromverbrauch	– Ca. 135 mA Stand-by im Netzbetrieb – Ca. 30 mA Stand-by mit Akkubetrieb
Kommunikationsverbindungen	Ethernet/VoIP, PSTN
Frequenz	869,2125 MHz (EU-Hausnotruf-Frequenz)
RF-Empfänger	Entspricht Klasse 1 gemäß EN 300220-1 V3.1.1
Schutzart*	IP32 (IP30 bei Wandmontage) gemäß IEC 60529
Umweltklasse	Klasse 1 gemäß EN 50134-3
Max. Anzahl von Funksendern und Funksensoren	10
Notrufprotokolle	Multi-Protokoll (SCAIP, RBIP, Telefon, RB2000, RB2000E, TTnew+, CPC, BS8521)
Programmierbare Rufnummern	10 Anrufziele, die jeder beliebigen Art von Auslösergruppe frei zugewiesen werden können
Lautstärkeeinstellungen	8 Stufen
Sprachmitteilung	Aufzeichnung möglich, max. 10 Sekunden
Reichweite im Freisprechbetrieb	Mind. 15 m zum TA72 (Sprechmöglichkeit bei aufgelegtem Telefon)
Selbsttestfunktion/Kontrollruf	PSTN: Frei wählbar 1 bis 28 Tage. LAN-Verbindung: Frei wählbar 1 bis 999 Stunden
Verfügbare Sprachen	Deutsch, Englisch, Französisch, Niederländisch, Spanisch
Benutzerhilfe	Modus „Synthetische Sprache deaktiviert“
Benutzerführung	Sprachausgabe und LED-Anzeige
Programmierungsoptionen	– LAN über den Configuration Manager – Fernprogrammierung über TeleAlarm® Cloud Services – Fernprogrammierung über Notrufzentrale – Servicemodus

Konnektivität	– Ethernet/LAN (10/100 MB/s) – Telefonleitung (PSTN) – Externer Telefonanschluss
---------------	--

*) Die erste Ziffer der Schutzart IP32 oder IP30 hat folgende Bedeutung: **3** bedeutet Schutz gegen feste Fremdkörper mit Durchmesser $\geq 2,5$ mm sowie gegen Zugang mit einem Werkzeug. Die zweite Ziffer hat folgende Bedeutung: **2** bedeutet Schutz gegen Tropfwasser, wenn das Gehäuse bis zu 15° geneigt ist. **0** bedeutet kein Schutz gegen Wasser.

10.2 Technische Daten Funksender

Abmessungen (H x D)	11 x 41 mm
Gewicht	15 g
Zulässiger Temperaturbereich	– Betrieb: -10°C bis $+55^\circ\text{C}$ – Lagerung: -20°C bis $+80^\circ\text{C}$
Spannungsversorgung	Lithiumbatterie CR2430, auswechselbar
Stromaufnahme	– Sendeleistung: max. 22 mA – Ruhemodus: max. 3 μA
Batterielebensdauer	Ca. 5 Jahre bei Auslösung eines Notrufs pro Tag. Das Gerät führt alle 21 Stunden eine automatische Funkstrecken- und Batterieüberwachung durch
Frequenz	869,2125 MHz (EU-Hausnotruf-Frequenz)
Stabilität (0°C bis $+55^\circ\text{C}$)	$<2,5$ kHz
Modulation	FSK
Antenne	Integrierte Schleife
Strahlungsleistung	Ca. 320 μW
Schutzart*	IP67 gemäß IEC 60529
Umweltklasse	II
Maximale Reichweite	– Innerhalb von Gebäuden: 30 – 50 m (abhängig von der Gebäudestruktur) – Im freien Raum: max. 300 m

*) Die erste Ziffer der Schutzart IP67 hat folgende Bedeutung: **6** bedeutet staubdicht. Die zweite Ziffer hat folgende Bedeutung: **7** bedeutet Schutz gegen Untertauchen bis zu 30 Minuten in maximal 1 Meter Tiefe.

10.3 Zertifizierungen und Zulassungen

CE-Richtlinien	LVD 2014-35-EU, EMC 2014-30-EU, RED 2014/53/EU, RoHS 2011/65/EU
Entspricht folgenden Normen	– EN 50134-1 – EN 50134-2 – EN 50134-3 – EN 50134-5 – EN 301489-1 V2.1.1 – EN 301489-3 V1.6.1 – EN 62368-1 – EN 62479 – EN 50130-4 – EN 55032 – EN 300220-2 V3.1.1 (Funkempfänger der Kategorie 1)

10.4 Lizenzen

Die TA72-Firmware enthält eine Bibliothek namens lwIP, die unter der BSD-Lizenz lizenziert ist:

Copyright © 2001-2004 Swedish Institute of Computer Science. Alle Rechte vorbehalten.
Die Weiterverbreitung und die Verwendung der lwIP-Bibliothek im Quell- und Binärformat, mit oder ohne Änderungen, sind zulässig, sofern die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

1. Bei der Weiterverbreitung des Quellcodes müssen der oben stehende Copyright-Hinweis, diese Liste von Bedingungen und der folgende Haftungsausschluss angegeben werden.
2. Bei der Weiterverbreitung in Binärform müssen der oben stehende Copyright-Hinweis, diese Liste von Bedingungen und der folgende Haftungsausschluss in der Dokumentation und/oder anderen Materialien, die gemeinsam mit der lwIP-Bibliothek bereitgestellt werden, angegeben werden.
3. Der Name des Autors darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung nicht für die Bewerbung von Produkten verwendet werden, die von dieser Software abgeleitet wurden.

Diese Software wird vom Autor wie gesehen und ohne ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistungen bereitgestellt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die stillschweigende Gewährleistung der Marktgängigkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck. In keinem Fall haftet der Autor für direkte, indirekte, zufällige, spezielle, exemplarische oder Folgeschäden (einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Beschaffung von Ersatzwaren oder Services, Nutzungs-, Daten- oder Gewinnverlust oder Unterbrechung des Geschäftsbetriebs), unabhängig von ihrer Ursache und der Haftungstheorie, ob durch Vertrag, strikte Verpflichtung oder unerlaubte Handlung (einschließlich Fahrlässigkeit oder anderweitig), die in irgendeiner Weise aus der Verwendung dieser Software entstehen, selbst wenn auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde.

10.5 Konformität

Alle angeschlossenen Teile müssen eine Spannungsfestigkeit entsprechend TNV3 nach EN 60950 aufweisen. Das TA72 ist für den Betrieb im öffentlichen analogen Telefonnetz und Ethernet-Netzwerk konzipiert. Der im Lieferumfang des Geräts enthaltene Funksender verwendet eine in Europa speziell für Notrufe reservierte Frequenz.

TeleAlarm® erklärt, dass die oben genannten Produkte in Übereinstimmung mit den EU-Richtlinien NSR 2014-35-EU, EMV 2014-30-EU, RED 2014/53/EU und RoHS 2011/65/EU hergestellt wurden.

TeleAlarm SA
Hinterbüelstrasse 3
8307 Effretikon
Schweiz
Vertrieb & Technischer Service: +41 (0) 52 355 13 00
info-ch@telealarm.com

© Copyright TeleAlarm SA, 2020

TeleAlarm Europe GmbH
Hertzstraße 2
04329 Leipzig
Deutschland
Tel.: +49 (0) 341 271 57 80
info-de@telealarm.com